

PRESSEMITTEILUNG

„Europäische Kommission empfiehlt regelmäßige externe Prüfung des Aufsichtsrats - Deutsche Unternehmen mit Rückstand“

- **EU Grünbuch empfiehlt regelmäßige externe Prüfung des Aufsichtsrats.**
- **In Großbritannien prüfen bereits 50 % der größten Unternehmen die Aufsichtsrats-Arbeit regelmäßig mit externer Unterstützung - im DAX 30 bisher nur ein Viertel.**
- **Professionelle und unabhängige Dienstleister laut EU-Kommission wichtige Voraussetzung für stärkere Nachfrage nach externen Effizienzprüfungen.**
- **diep Deutsches Institut für Effizienzprüfung führt als erster professioneller Dienstleister in Deutschland ausschließlich Aufsichtsrats-Prüfungen durch.**

Willich, 24. November 2014. Die EU-Kommission fordert in ihrem Grünbuch zum Europäischen Corporate Governance Rahmen eine regelmäßige externe Evaluierung von Aufsichtsräten. Damit kann die bereits seit längerem im Deutschen Corporate Governance Kodex vorgesehene regelmäßige Effizienzprüfung des Aufsichtsrats professioneller, objektiver und somit wirksamer durchgeführt werden. Während im DAX 30 bisher nur 25 % der Unternehmen regelmäßig eine externe Evaluierung des Aufsichtsrats vornehmen, ist dies in den größten britischen Unternehmen bereits bei über 50 % der Unternehmen der Fall. „Der hohe Anteil von Unternehmen in Großbritannien mit externer Effizienzprüfung zeigt, dass die Einhaltung von Corporate Governance Standards und eine professionelle Unternehmensüberwachung dort einen hohen Stellenwert besitzen“, so Prof. Dr. Peter Ruhwedel, geschäftsführender Gesellschafter des diep Deutsches Institut für Effizienzprüfung. Auch in Deutschland sei eine regelmäßige Effizienzprüfung des Aufsichtsrats inzwischen üblich geworden: „Bisher scheuen sich aber zahlreiche Unternehmen, einen Blick von außen zuzulassen und so für transparente Evaluierungsprozesse zu sorgen.“

Professionelle und unabhängige Dienstleister als Voraussetzung einer höheren Nachfrage

Als wichtige Voraussetzung einer höheren Nachfrage nach externen Effizienzprüfungen hat die EU-Kommission ein besseres Angebot professioneller und unabhängiger Dienstleister ausgemacht. In Deutschland werden Effizienzprüfungen bisher ganz überwiegend durch etablierte Personalberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften angeboten. Das diep Deutsches Institut für Effizienzprüfung ist der erste professionelle Dienstleister in Deutschland, der ausschließlich Effizienzprüfungen von Aufsichtsräten durchführt und somit ein hohes Maß an Unabhängigkeit und Professionalität gewährleisten kann. „Unsere Unabhängigkeit von den Unternehmen sowie die methoden- und onlinegestützte Durchführung der Prüfungen bietet einen echten Mehrwert für die Aufsichtsräte“, ist Prof. Dr. Peter Ruhwedel überzeugt.

Wachsender Bedarf nach externen Prüfungen im Bankenbereich

Ausgelöst durch eine Verschärfung der Anforderungen des Kreditwesengesetzes und die Verpflichtung zu einer jährlichen Prüfung der Geschäftsleitung und des Aufsichtsorgans ist im Bankenbereich ein stark wachsender Bedarf an externen Evaluierungen zu beobachten. „Der Gesetzgeber hat den großen Wert einer externen Evaluierung erkannt und fordert die betroffenen Institute im KWG auf, diese im Rahmen ihrer Prüfungsprozesse einzusetzen“, so Professor Ruhwedel. „Während die großen, börsennotierten Institute dies bereits erfolgreich etabliert haben, stehen insbesondere öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaften vor einem Kulturwandel.“ Er ist sich jedoch sicher, dass die damit verbundene Professionalisierung der Gremien gerade in kleineren Unternehmen zu einer echten Stärkung der Unternehmensüberwachung beitragen kann.

Zur Studie „AUF SICHTSRATS-SCORE“: Orientierungsrahmen für die Effizienzprüfung

Die Studie hat das Ziel, über die vergleichende Analyse der Aufsichtsräte (Benchmarking) und die Identifikation vorbildlicher Vorgehensweisen in den Aufsichtsräten einzelner Unternehmen (Best Practices) Anregungen für eine weitere Professionalisierung der Aufsichtsratsstätigkeit zu geben. „Die Studienergebnisse sollen Aufsichtsräte bei der Weiterentwicklung der Strukturen, Prozesse und Arbeitsweise unterstützen und einen Orientierungsrahmen für eine Effizienzprüfung geben“, betont Professor Dr. Peter Ruhwedel, der mit dem Deutschen Institut für Effizienzprüfung (diep) Aufsichtsräte bei Effizienzprüfungen unterstützt.

Über diep Deutsches Institut für Effizienzprüfung:

Das diep ist Deutschlands erstes Kompetenzzentrum zu allen Fragen der Effizienzprüfung von Aufsichtsgremien. Als unabhängiges Institut bündelt diep wissenschaftlich fundierte Vorgehensweisen und Methoden für unterschiedliche Unternehmen: Aktiengesellschaften, öffentliche Unternehmen, Genossenschaften und Kommunen. Basis der Evaluierungen ist ein branchenspezifisches und onlinegestütztes Evaluierungstool, das effiziente und nutzerorientierte Evaluierungen ermöglicht. Der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Prof. Dr. Peter Ruhwedel, verfügt über langjährige wissenschaftliche und praktische Erfahrungen im Bereich Corporate Governance und der Beratung von Aufsichtsgremien. Hierdurch ist ein hohes Maß an Unabhängigkeit, Professionalität und Wirksamkeit der Prüfungen möglich.

Weitere Informationen: www.diep-institut.de

Pressekontakt:

Tobias M. Weitzel
BSK Becker+Schreiner Kommunikation GmbH
Gießerallee 6
47877 Willich
Tel.: 02154-8122-16
mobil: 0177-7215760
E-Mail: weitzel@kommunikation-bsk.de